

INHALT

10 EINLEITUNG

POLITISCHES DENKEN IN ALTEN ZEITEN

800 v.Chr.– 30 n.Chr.

- 20 **Wenn Ihr das Gute wirklich wollt, so wird Euer Volk gut werden** Konfuzius
- 28 **Die Kriegskunst ist von entscheidender Bedeutung für den Staat** Sunzi
- 32 **Pläne für das Land sollten nur mit den Gebildeten geteilt werden** Mozi
- 34 **Wenn nicht die Philosophen zu Königen werden, wird es mit dem Elend der Städte kein Ende haben** Platon
- 40 **Der Mensch ist von Natur aus ein soziales, politisches Wesen** Aristoteles
- 44 **Ein einzelnes Rad bewegt sich nicht** Chanakya
- 48 **Wenn schlechte Minister sicher und profitabel leben, ist das der Anfang vom Ende** Han Feizi
- 49 **Und die Regierung wird zum Spielball** Cicero

MITTELALTERLICHE POLITIK 30–1515

- 54 **Was sind Reiche ohne Gerechtigkeit – wenn nicht große Räuberbanden?** Augustinus von Hippo
- 56 **Vorgeschrieben ist euch der Kampf, obwohl er euch zuwider ist** Mohammed
- 58 **Das Volk will die Herrschaft der Tugendhaften nicht** Al-Farabi
- 60 **Kein freier Mann soll gefangen genommen werden, außer es gibt ein rechtmäßiges Urteil** Barone des Königs Johann
- 62 **Ein gerechter Krieg wird um eine gerechte Sache geführt** Thomas von Aquin
- 70 **Politisch leben bedeutet, in Übereinstimmung mit guten Gesetzen zu leben** Aegidius Romanus

- 71 **Die Kirche sollte es Christus gleichtun und ihre weltliche Macht aufgeben** Marsilius von Padua
- 72 **Die Regierung verhindert Unrecht – es sei denn, sie begeht es selbst** Ibn Khaldun
- 74 **Ein kluger Herrscher kann und darf sein Wort nicht halten** Niccolò Machiavelli

RATIONALITÄT UND AUFKLÄRUNG 1515–1770

- 86 **Am Anfang gehörte alles allen** Francisco de Vitoria
- 88 **Souveränität ist die absolute und dauerhafte Macht über ein Gemeinwesen** Jean Bodin
- 90 **Das Naturrecht ist die Grundlage des menschlichen Rechts** Francisco Suárez
- 92 **Politik ist die Kunst, Menschen zusammenzubringen** Johannes Althusius
- 94 **Freiheit ist die Macht, die wir über uns selbst haben** Hugo Grotius

- 96 **Der Mensch lebt im Kriegszustand**
Thomas Hobbes
- 104 **Der Zweck des Gesetzes besteht darin, die Freiheit zu erhalten und zu erweitern** John Locke
- 110 **Wenn Legislative und Exekutive in der gleichen Institution vereint sind, kann es keine Freiheit geben** Montesquieu
- 112 **Unabhängige Unternehmer sind gute Bürger**
Benjamin Franklin

REVOLUTIONÄRE GEDANKEN 1770–1848

- 118 **Auf seine Freiheit verzichten heißt auf sein Menschsein verzichten**
Jean-Jacques Rousseau
- 126 **Kein allgemein gültiger Grundsatz der Gesetzgebung kann auf der Glückseligkeit beruhen**
Immanuel Kant
- 130 **Die Leidenschaften von Einzelpersonen sollten unterdrückt werden**
Edmund Burke

- 134 **Eigentumsrechte sind besonders heikel**
Thomas Paine
- 140 **Alle Menschen sind gleich erschaffen** Thomas Jefferson
- 142 **Jede Nation hat ihren Mittelpunkt der Glückseligkeit in sich**
Johann Gottfried Herder
- 144 **Die Regierung hat die Wahl zwischen mehreren Übeln** Jeremy Bentham
- 150 **Die Menschen haben ein Recht, Waffen zu besitzen und zu tragen**
James Madison
- 154 **Die ehrbaren Frauen sind es, die besonders unterdrückt werden**
Mary Wollstonecraft
- 156 **Der Sklave hält die Eigenexistenz für etwas Äußerliches** G.W.F. Hegel
- 160 **Der Krieg ist die Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln**
Carl von Clausewitz
- 161 **Die Abschaffung der Sklaverei und die Union lassen sich nicht vereinbaren** John C. Calhoun
- 162 **Ein Staat, der sich zu weit ausdehnt, geht unter**
Simón Bolívar
- 164 **Eine gebildete und kluge Regierung erkennt den Entwicklungsbedarf in der Gesellschaft**
José María Luis Mora

- 165 **Angriffe gegen »die Familie« sind Symptom des sozialen Chaos**
Auguste Comte

DER AUFSTIEG DER MASSESN 1848–1910

- 170 **Sozialismus ist ein neues System der Leibeigenschaft**
Alexis de Tocqueville
- 172 **Sag nicht »ich«, sondern »wir«** Giuseppe Mazzini
- 174 **Dass so wenige wagen exzentrisch zu sein, ist die größte Gefahr unserer Zeit**
John Stuart Mill
- 182 **Kein Mensch ist gut genug, einen anderen Menschen ohne dessen Zustimmung zu regieren**
Abraham Lincoln
- 183 **Eigentum ist Diebstahl**
Pierre-Joseph Proudhon
- 184 **Ein privilegierter Mensch ist ein Mensch mit verdorbenem Geist und Herz**
Michail Bakunin
- 186 **Die beste Regierung ist die, die nicht regiert**
Henri David Thoreau
- 188 **Der Kommunismus ist das aufgelöste Rätsel der Geschichte**
Karl Marx

194 Der Mann, der die Republik ausrief, wurde zum Mörder der Freiheit
Alexander Herzen

195 Wir müssen nach einer zentralen Achse für unser Land suchen Ito Hirobumi

196 Der Wille zur Macht
Friedrich Nietzsche

200 Der Mythos ist das einzig Wichtige Georges Sorel

202 Wir müssen die Arbeiter so nehmen, wie sie sind
Eduard Bernstein

204 Die Verachtung unseres gewaltigen Nachbarn stellt die größte Gefahr für Lateinamerika dar
José Martí

208 Um Erfolg zu haben, muss man etwas wagen
Pjotr Kropotkin

207 Entweder werden Frauen getötet oder sie erhalten das Wahlrecht
Emmeline Pankhurst

208 Die Existenz einer jüdischen Nation zu bestreiten, ist lächerlich
Theodor Herzl

210 Nichts wird eine Nation retten, deren Arbeiter verelendet sind Beatrice Webb

211 Die Sozialgesetze in Amerika sind schändlich unzureichend Jane Addams

212 Land den Bauern!
Sun Yat-sen

214 Das Individuum ist ein einzelnes Rad in einem sich endlos bewegenden Mechanismus Max Weber

DER KAMPF DER IDEOLOGIEN

1910–1945

220 Gewaltlosigkeit ist der erste Artikel meines Glaubens Mahatma Gandhi

226 Politik beginnt dort, wo die Massen sind
Wladimir Iljitsch Lenin

234 Der Generalstreik resultiert aus den sozialen Bedingungen und ist historisch unvermeidlich
Rosa Luxemburg

236 Ein Beschwichtiger ist jemand, der ein Krokodil füttert und hofft, erst am Ende selbst gefressen zu werden Winston Churchill

238 Das faschistische Konzept des Staates ist allumfassend Giovanni Gentile

240 Den reichen Bauern muss die Existenzgrundlage entzogen werden Josef Stalin

242 Wenn das Ziel die Mittel rechtfertigt – was rechtfertigt das Ziel? Leo Trotzki

246 Wir werden die Mexikaner durch Bürgschaften für den Bauern und den Geschäftsmann vereinen
Emiliano Zapata

247 Krieg ist ein unlauteres Geschäft Smedley D. Butler

248 Souveränität wird nicht verliehen – sie wird errungen
Mustafa Kemal Atatürk

250 Europa besitzt keinen Moralkodex
José Ortega y Gasset

252 Wir sind 400 Millionen Menschen, die nach Freiheit rufen Marcus Garvey

253 Solange Indien sich nicht vom britischen Reich trennt, kann es nicht frei sein Manabendra Nath Roy

254 Souverän ist, wer über die Ausnahme entscheidet
Carl Schmitt

258 Kommunismus ist so schlecht wie Imperialismus
Jomo Kenyatta

259 Der Staat muss als Erzieher betrachtet werden
Antonio Gramsci

260 Die politische Macht kommt aus den Gewehrläufen Mao Zedong

POLITIK NACH DEN WELTKRIEGEN 1945 BIS HEUTE

- 270 Das Hauptübel ist ein grenzenloser Staat**
Friedrich von Hayek
- 276 Parlamentarismus und Rationalismus gehören nicht demselben System an**
Michael Oakeshott
- 278 Ziel des islamischen Dschihad ist es, die Herrschaft eines unislamischen Systems zu eliminieren**
Abul Ala Maududi
- 280 Es gibt nichts, das einem Menschen die Freiheit raubt – außer andere Menschen**
Ayn Rand
- 282 Jede bekannte und erwiesene Tatsache kann gelegnet werden**
Hannah Arendt
- 284 Was ist eine Frau?**
Simone de Beauvoir
- 280 Kein natürliches Objekt ist nur eine Ressource**
Arne Næss
- 294 Wir sind nicht gegen Weiße, wir sind gegen die Vorherrschaft der Weißen**
Nelson Mandela
- 296 Nur Unentschlossene glauben, Politik sei ein Ort der Zusammenarbeit**
Gianfranco Miglio
- 297 Zu Beginn des Kampfes tendieren die Unterdrückten dazu, Unterdrücker zu werden**
Paulo Freire
- 298 Gerechtigkeit ist die erste Tugend sozialer Institutionen**
John Rawls
- 304 Kolonialismus ist Gewalt im Naturzustand**
Frantz Fanon
- 308 Wahl oder Waffe**
Malcolm X
- 310 Man muss dem König den Kopf abschlagen**
Michel Foucault
- 312 Befreier gibt es nicht. Das Volk befreit sich selbst**
Che Guevara
- 314 Alle müssen dafür sorgen, dass die Reichen glücklich sind**
Noam Chomsky
- 316 Nichts auf dieser Welt ist gefährlicher als aufrichtige Ignoranz**
Martin Luther King
- 322 Perestroika vereint Sozialismus mit Demokratie**
Michail Gorbatschow
- 323 Die Intellektuellen bekämpften fälschlicherweise den Islam**
Ali Schariati

- 324 Die Abscheulichkeit des Krieges bringt uns dazu, jede Zurückhaltung aufzugeben**
Michael Walzer
- 326 Kein Staat außer dem Minimalstaat kann gerechtfertigt werden**
Robert Nozick
- 328 Kein Gesetz im Islam ruft zur Missachtung der Rechte der Frauen auf**
Shirin Ebadi
- 329 Selbstmordattentate sind vor allem eine Reaktion auf fremde Besatzung**
Robert Pape

332 WEITERE POLITISCHE DENKER

340 GLOSSAR

344 REGISTER

351 DANK